

# Forschendes Lernen

Dass Biodiversität in unserer Ernährung wichtig ist, haben wir schon erfahren. Nun wollen wir uns das Thema eine Stufe tiefer anschauen. Beim forschenden Lernen geht es darum, dass du selbst dich mit einem Thema auseinandersetzt und mit gezielten Fragestellungen, Beobachtungen, Messungen und Methoden Antworten findest. So funktioniert wissenschaftliches Arbeiten.

Steige ein in die wunderbare Welt der Wissenschaft und starte mit deinen Beobachtungen!

## Aufgabe 1

Starte dein Forschungsprojekt im Supermarkt. Einigt euch in der Klasse/Gruppe auf das Objekt eurer Forschung. Apfel-, Birnen- oder Tomatensorten eignen sich sehr gut dafür, je nach Saison. Schau dich in dem Supermarkt, in dem du oder deine Familie regelmäßig einkaufen geht um, wie viele verschiedene Sorten deines Forschungsobjektes es gibt. Gehe noch an einen zweiten, anderen Ort (Biomarkt, Gemüsehändler, Markt...) und schau, ob hier andere Sorten angeboten werden.

## Aufgabe 2

Kaufe mindestens ein Exemplar von 3 - 5 Sorten, damit du deine Forschungsarbeit vertiefen kannst. Lege eine Tabelle an, in der du deine Kriterien für deine gekauften Sorten vergleichen kannst. Notiere dir folgendes zu deinen Sorten:

### Checkliste Einkauf

- ✓ Sorte
- ✓ Herkunft/Entfernung in km
- ✓ Bio/Konventioneller Anbau
- ✓ Preis pro Kilogramm
- ✓ Wo gekauft

## Aufgabe 3

Erstelle nun deine Kriterien, nach denen du deine Sorten vergleichen möchtest. Diese könnten zum Beispiel sein: (Überlege dir gerne andere oder weitere)

### Checkliste Verkostung

- ✓ Aussehen (innen/außen)
- ✓ Größe/Durchmesser
- ✓ Festigkeit
- ✓ Geruch
- ✓ Geschmack

## Aufgabe 4

Recherchiere im Internet, welche besonderen Eigenschaften deine Sorten haben. Dies kann z.B. „kommen mit wenig Wasser aus“, „gut lagerfähig“ oder „werden von nur einer Insektenart bestäubt“ sein. Trage diese besonderen Eigenschaften in deine Tabelle mit ein.

## Aufgabe 6

Diskutiert in der Klasse über die Sortenvielfalt, sie ist innerhalb der genetischen Vielfalt ein wichtiger Teil innerhalb der Biologischen Vielfalt. Aber warum ist sie so wichtig? Warum könnte man sich nicht auf eine leckere Apfelsorte einigen?

## Aufgabe 5

Überlege dir, wie du deine Forschungsergebnisse vergleichen und bewerten kannst. Geht es dir um die CO<sub>2</sub>-Bilanz, dann wertest du die Entfernung, Bioanbau und die Lagerfähigkeit höher. Geht es dir darum, die besten Äpfel für einen Kuchen zu finden, dann nutzt du andere Bewertungskriterien wie Größe, Festigkeit, Geschmack usw. Stelle deine Bewertungsweise und dein Ergebnis deiner Klasse vor.